

Große Show mit vielen Hits

KULTUR Die Welt der Musicals wird in der Jessener Mehrzweckhalle präsentiert.

VON FRANK GROMMISCH

JESSEN/MZ - Das Publikum hat jetzt Zeit zum Trainieren. Das meinte Ciara Power. Die Irin, die nicht allein das Singen und Tanzen exzellent beherrscht, sondern auch die deutsche Sprache, führte am Mittwochabend durch das Programm. Die Gäste, so empfahl sie, sollten sich doch eine CD mit nach Hause nehmen, damit sie beim nächsten Mal, wenn „The World of Musicals“ erneut in Jessen gastiert, vielleicht noch kräftiger mitsingen können. „Falls sie fürs nächste Jahr üben möchten.“ Das Mitsingen war an dem Abend durchaus erwünscht. Bei manchem Hit in der Musical-Gala bedurfte es gar keiner Aufforderung. Einige Ohrwürmer verführten automatisch dazu. Und bei „Oh Happy Day“ aus dem Musical „Sister Act“ stand der ganze „Saal“. Veranstaltungsort war die Mehrzweckhalle in Jessen-Nord. Auch wenn anfangs einige der mehreren hundert Gäste ungläubig schauten, da die Sporthalle für das Kulturereignis nicht extra dekoriert worden war, so bekamen sie in dem zweieinhalbstündigen Programm gezeigt, wie sich mit einer großen LED-Wand auf der Bühne und farbigem Licht Musical-Flair zaubern lässt.

Erfahrene Künstler

Das Entscheidende dabei sind allerdings die Akteure auf der Bühne. Vier Frauen, vier Männer, jeweils mit einem großen Schatz an Bühnenerfahrung, boten Ausschnitte aus den bekanntesten „und schönsten Musicals“, wie Ciara Power anmerkte. So folgte Hit auf Hit, mal einer aus einer der weltbekanntesten Produktionen, dann wieder mehrere aus einer anderen. Die acht Künstler, sie sind in Irland und Großbritannien zu Hause, waren in der Lage, ihr Können und ihre Wandlungsfähigkeit unter Beweis zu stellen. Kaum war das gefühlvolle „Ich gehör nur mir“ aus „Elisabeth“ verklungen, da folgte „I want to back free“ aus „We will rock you“. Ebenso bemerkenswert war das Tempo, in dem hinter der Bühne die Kostüme gewechselt wurden. Eine logistische Meisterleistung.

Und sie verdient auch deshalb große Anerkennung, weil das Team, das die Show selbst auf die Bühne bringt, gerade mal aus 13 Personen besteht. Auf Tournee sind acht Künstler, drei Techniker, ein Manager und ein Busfahrer, zählt Olaf Paschner vor. Der Tourmanager lebt in Hamburg. Dass er kein Norddeutscher ist, wird im Gespräch rasch deutlich. Geboren wurde er in Mainz. Die Liste seiner künstlerischen Stationen ist lang. Doch in Hamburg mit seiner Weltoffenheit und seinen vielen kulturellen Angeboten fühlt sich der Schauspieler, Musiker und Regisseur am wohlsten.

Saxofon reist mit

In der norddeutschen Metropole steht er auch am häufigsten auf der Bühne. Im nächsten Monat geht es an das Theaterstück „Sonnenallee“ lässt er wissen. Das ist ganz etwas anderes als die Musicalproduktion. Das Schauspiel mit Live-Musik ist nach dem gleichnamigen und erfolgreichen Film aus dem Jahre 1999 entstanden und reflektiert mit Witz und Ironie das Leben unweit der Mauer. Auch auf der Tour jetzt, die übrigens nach Jessen am Donnerstag nach Pößneck führte, befasst sich Olaf Paschner mit dem nächsten Projekt. Dann wird er auf der Bühne neben anderem auch Saxofon spielen. Darum begleitet ihn das Instrument und er übt darauf für die Auftritte in der Elbmétropole. Aber am Mittwochabend ist seine ganze Aufmerksamkeit auf den reibungslosen Ablauf von „The World of Mu-



Sie erfreuten in der Mehrzweckhalle in Jessen Nord mit einem Streifzug durch bekannte Musicals.

FOTOS: GROMMISCH



Plötzlich im Scheinwerferlicht. Steffi Rost aus Jessen wurde kurzzeitig in das Programm mit einbezogen.

FOTO: GRO



„Dann können sie fürs nächste Mal üben.“

Ciara Power
Sängerin
FOTO: GRO

Breite Palette

Aus folgenden Musicals erklingen Lieder: Der König der Löwen, Der Fiedler auf dem Dach, Mamma Mia, Evita, Ich war niemals in New York, Die Eiskönigin, Tanz der Vampire, Hair, Sister Act, Blues Brothers, Cabaret, Rocky Elisabeth, We will rock you, Cats, Phantom der Oper, The Rocky Horror Show, Les Misérables, Dirty Dancing.



Emily Huddleston sang aus „Evita“ „Don't cry for me Argentina“. FOTO: GRO

sicals“ gerichtet. Er lobt das große Können der Künstler. Sie haben schwierige Songs zu singen und müssen sich ständig umziehen. „Das ist schon eine krasse Belastung.“ Aber das Leben auf der Bühne, das sei kein Job wie jeder andere. Das sei eine Berufung. Für ihn sei schon immer klar gewesen, dass er mal zum Theater gehen werde. „Dafür lebe und sterbe ich.“

Für kleinere Spielstätten

Das Programm der Reset Produktion aus Gera ist so angelegt, dass es auch in kleineren Spielstätten wie Jessens Mehrzweckhalle gezeigt werden kann. Dass damit der Nerv der Leute getroffen werde, zeige sich doch an der Besucherzahl, sagt Olaf Paschner und weist in die gut besuchte Halle.

Solch eine Show hat Jessen schon lange nicht erlebt. Steffi Rost wird sie wohl in besonderer Erinnerung bleiben. Die stellvertretende Leiterin der Sekundarschule Jessen-Nord, durfte für sie überraschend mal kurz in „Cabaret“ mitwirken. „Es war sehr schön“, sagte sie anschließend. Das bezog sie vor allem auf das Programm. Angenehm überrascht sei sie auch von der Akustik in der Mehrzweckhalle gewesen. Die Techniker hätten da ganze Arbeit geleistet. Mit der Akustik nicht so zufrieden waren dagegen Dorothea und Günter Cerych. Man habe schon gemerkt, dass man in einer Turnhalle sei, meinten sie. Durchweg Lob gab es von ihnen wie von Steffi Rost für die Leistungen der Künstler.

Reset Production hatte sich bei der Suche nach einem Veranstaltungsort übrigens selbst an die Stadt gewandt, hieß es aus dem Schloss. Es werde versucht, hier zu unterstützen. Bis zum nächsten Event ist es nicht lange hin. Am 3. März tritt „Tänchen-tee“ in der Mehrzweckhalle auf.

IN KÜRZE



Bestenermittlung läuft bis März

JESSEN/MZ - In der Jessener Stadtmeisterschaft im Bowling stehen jetzt die Spiele drei und vier an. Bis Mitte März haben die Teilnehmer dazu im Schlosspark-Bowling Gelegenheit. Am 18. März folgt das Finale, bei dem sich entscheidet, wer den Titel in Empfang nehmen kann. Derzeit in Führung liegt Heiko Zwerling aus Blönsdorf (842 Punkte). Ihm folgen Jens Richter aus Elster (823) und Frank Bauer aus Schönwalde (770). Beste Frau ist derzeit Thekla Richter aus Elster auf Rang fünf. FOTO: ARCHIV

Erste öffentliche Führung steht an

PRETTIN/MZ - Die Gedenkstätte KZ Lichtenburg Prettin ist am Sonntag, 28. Januar, von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Für Interessierte findet erstmals in diesem Jahr um 14 Uhr eine kostenfreie öffentliche Führung statt. Im Renaissanceschloss Lichtenburg bestanden in den Jahren von 1933 bis 1945 in zeitlicher Abfolge ein Männer-KZ, ein Frauen-KZ sowie ein Außenlager des KZ Sachsenhausen. Im Rahmen der Führung werden die Dauerausstellung, Teile des Schlossensembles sowie der ehemalige „Bunker“ besichtigt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltung ist öffentlich, der Eintritt ist frei.

Rat für einen besonderen Tag

JESSEN/MZ - Vor allem angehende Jugendweiheteilneh-

mer und Konfirmanden sollen mit den Modenschauen angesprochen werden, die an diesem Sonnabend um 12 und um 14 Uhr im Geschäft von Andrea Panick in der Langen Straße in Jessen geboten werden. Es gibt Ratschläge zu Kleidung, Frisuren und Schmuck.

Bauausschuss trifft sich in Elster

ZAHNA-ELSTER/MZ - Die nächste Sitzung vom Bauausschuss des Stadtrats Zahna-Elster wurde für den 6. Februar in den Vereinsraum in der Mittelstraße in Elster einberufen. Dort wird ab 19 Uhr getagt. Neben Auskünften zum aktuellen Baugehen in der Stadt und den Vorhaben geht es um den Bauungsplan „Dammweg“ in Elster. Das Dokument ist zu billigen und später öffentlich auszulegen. Vorgesehen ist, dass am Dammweg, gegenüber des Gewerbegebiets, Eigenheim errichtet werden können.

Wollen Sie Ihre HEIZKOSTEN senken?

Wir beraten vor Ort.



ERDWÄRMEHEIZUNG (auch für Altbauten)

KOMBIHEIZKESSEL für Holzschelte und Pellets vollautomatische BRENNSTOFFZELLE
Sie erzeugen ihre Wärme und Strom

- mit staatlicher Förderung bis 6000 € möglich
- Beantragung übernehmen wir!

>> mehr Förderung für SOLAR und HOLZHEIZUNG
SOLAR >> min. 2.000 € Förderung!
PELLETHEIZUNG >> neue Förderung - bis zu 6.750 €!!
Fragen Sie uns!!

Torsten Schlüter
Ihr Handwerksmeisterbetrieb
Heizung > Solar > Bäder komplett

Friedensstraße 12 • 06917 Jessen
Tel.: 03537 204191 • Funk: 0174 444 6000

ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK

OSARA GmbH
Innungsmitglied

- Orthopädische Maßschuhe
- Einlagen nach Maß u. v. m.

Tel.: 03421 / 7235-0
www.osara-torgau.de

HAUSBESUCHE
nach Vereinbarung



Dübener Str. 18 • 04860 Torgau